

Wärme, die verbindet.

Welche Heizung ist die richtige für mich?



SOLVIS – Wärme, die verbindet.

Erinnern Sie sich an das Lied „MfG“ von den Fantastischen Vier? In unserer Version würde der Text wahrscheinlich beginnen mit: GEG und EEG ... 65 % EE, oh weh, oh weh ...

Eine Vielzahl an neuen Technologien, ständig neue und wechselnde gesetzliche Vorgaben und die Notwendigkeit, zukunftsichere Entscheidungen zu treffen, können zu Unsicherheit und Überforderung führen. Gerade deshalb ist es wichtig, einen Partner zu haben, der nicht nur innovative und nachhaltige Lösungen bietet, sondern auch eine kompetente und verständliche Beratung sicherstellt.

SOLVIS: Immer die richtige Entscheidung

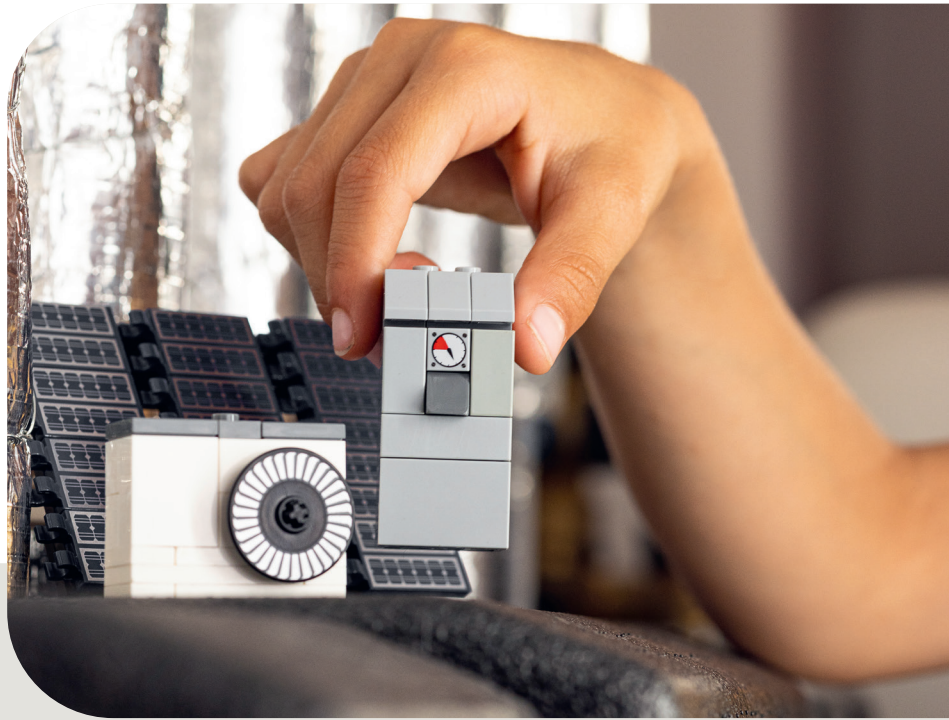
Mit SOLVIS erwerben Sie ein generationsübergreifendes und individuell anpassbares Heiz- und Energiesystem. Unsere Systeme passen sich Ihren Bedürfnissen an, sie „wachsen“ oder „schrumpfen“ mit Ihnen und werden so zu einem neuen Familienmitglied. Genau deshalb haben unsere Heizsysteme auch Namen und Identitäten. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere Familienmitglieder, die Energiemanager **SolvisBen** und **SolvisMax**, die Wärmepumpen **SolvisLea**, **SolvisMia** und **SolvisPia** sowie den Pelletkessel **SolvisLino** vor.

Die kompetente und umfassenden Beratung erfolgt durch unsere SOLVIS Fachpartner vor Ort. Diese Expert:innen kennen nicht nur die technischen Details unserer Produkte, sie stehen Ihnen auch von der Planung über die Installation bis hin zur Wartung unserer Systeme zur Seite. Sie sorgen dafür, dass Ihre Heizlösung optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Ihrem SOLVIS Fachpartner vor Ort herausfinden, welches SOLVIS Familienmitglied das richtige für Sie, Ihre Familie und Ihr Zuhause ist.

Herzliche Grüße vom gesamten SOLVIS Team aus Braunschweig!





SOLVIS: SOL – die Sonne und VIS – die Kraft

Bereits Mitte der 1980er Jahre haben wir uns der Herausforderung gestellt, Heizung neu zu denken. Im Mittelpunkt stand die Frage: *„Wie können wir den Einsatz fossiler Energieträger wie Öl und Gas sukzessive verringern und idealerweise gänzlich vermeiden?“* Unsere Reise begann mit einfachen solarthermischen Anlagen zur Unterstützung der Warmwasser- und Heiztechnik. Von dort aus entwickelten wir uns weiter über die Integration intelligenter Heizungspufferspeichersysteme hin zum Systemanbieter für modulare und flexible Heiz- und Energiesysteme.



Unsere Familienmitglieder im Überblick

01

SolvisBen & SolvisMax

Die Kesseltauschpakete Unsere Basis-Verbindung



Jetzt das SolvisPortal
als Demo entdecken!



Ihre Vorteile beim Wechsel

- Modular erweiterbarer Gas- oder Öl-Brennwertkessel
- Durch intelligente Speichertechnik höchste Effizienz beim Verbrennen von Öl und Gas
- Hygienisches Frischwasser garantiert
- 100 % GEG-Ready durch:
 - Verwendung von Biogas und Bioöl
 - Nachrüstbarkeit von Wärmepumpen
 - Nachrüstbarkeit von Biomasseheizungen (Pellets und Stückholz)
 - Integrationsfähigkeit von PV-Strom und/oder Solarthermie
 - Voller Online-Zugriff via SolvisControl und SolvisPortal

Tipp: Mit Solaranlage bis zu 60 % Förderung sichern!

02

SolvisLea & SolvisMia

Die förderoptimierten Wärmepumpenpakete Unsere kostenoptimierte Verbindung



Ihre Vorteile beim Wechsel

- Kostenoptimierte Wärmepumpenpakete
- Hohe Effizienz + hohe Energieeinsparung = geringe Betriebskosten
- Auch für Heizkörper geeignet
- Auch als Hybridsystem mit Öl und Gas kombinierbar
- Hygienisches Frischwasser garantiert
- Optimierter Eigenstromverbrauch durch Smart-Grid-Readiness
- SOLVIS Kältemittelgarantie schafft Sicherheit für die nächsten 15 Jahre
- Voller Online-Zugriff via SolvisControl und SolvisPortal

Bis zu 70 % Förderung

„ Was die Zukunft genau bringen wird, wissen wir auch nicht, ABER: mit unseren Lösungen sind Sie auf jedes Szenario vorbereitet! „

03

SolvisLea 8,3 Premium & SolvisPia

**Die klimaoptimierten
High Level Wärmepumpenpakete**
Unsere klimaoptimierte Verbindung

**Bis zu
70 %
Förderung**



SolvisLea 8,3 Premium

Ihre Vorteile beim Wechsel

- Besonders effizient: sehr hohe jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz
- Höchste Energieeffizienz auch beim Einsatz von Heizkörpern
- Bis 75° C Vorlauftemperatur
- Auch als Hybridsystem mit Öl und Gas kombinierbar
- Hygienisches Frischwasser garantiert
- Optimierter Eigenstromverbrauch durch Smart-Grid-Readiness
- Hochmodernes, umweltfreundliches Kältemittel R454C
- SOLVIS Kältemittelgarantie schafft Sicherheit für die nächsten 15 Jahre
- Voller Online-Zugriff via SolvisControl und SolvisPortal

SolvisPia

Ihre Vorteile beim Wechsel

- Zukunftssicher und klimafreundlich
- Natürliches Kältemittel Propan (R290)
- Im Einfamilienhaus bis 1.500 € mehr Förderung durch das Kältemittel Propan
- Besonders effizient: sehr hohe jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz
- Höchste Energieeffizienz auch beim Einsatz von Heizkörpern
- Bis 70° C Vorlauftemperatur
- Hygienisches Frischwasser garantiert
- Optimierter Eigenstromverbrauch durch Smart-Grid-Readiness
- Voller Online-Zugriff via SolvisControl und SolvisPortal

04

SolvisLino & SolvisMax

Die Pelletpakete

Unsere naturnahe Verbindung

**Bis zu
70 %
Förderung**



Ihre Vorteile beim Wechsel

- Zukunftssicher durch den Einsatz von Holzpellets als erneuerbarer Energie
- Kostengünstiger und komfortabler Brennstoff Holzpellets
- Der Pelletpreis liegt im Schnitt der letzten 10 Jahre 27 % unter dem von Öl und Gas
- Ideal kombinierbar mit Solarthermie oder Photovoltaik
- Hygienisches Frischwasser garantiert
- Saubere, feinstaubarme Verbrennung wird mit 2.500 € zusätzlich gefördert
- Voller Online-Zugriff via SolvisControl und SolvisPortal

SOLVIS Heizsysteme – Exklusiv über Ihren SOLVIS Fachpartner vor Ort

Weil sich Partnerschaft und Nähe auszahlen!

Da wir davon überzeugt sind, dass eine enge Verbindung zwischen Industrie, Handwerk und Privathaushalt der Schlüssel zur Erreichung der Wärmewende ist, vertreiben wir unsere modularen und flexiblen Heizsysteme schon seit 1988 ausschließlich über unsere Fachpartner bei Ihnen vor Ort.

Bei Ihrem SOLVIS Fachpartner sind Sie in den besten Händen. Wir freuen uns sehr, Sie demnächst ebenfalls in der „SOLVIS Familie“ begrüßen zu dürfen!



Und wie läuft das mit der Förderung genau ab?

30 % Basisförderung

für den Einbau einer Solaranlage, Wärmepumpe und/oder Biomasseheizung.

20 % Klimageschwindigkeitsbonus

(für selbstgenutztes Wohneigentum)

Zusätzlicher Geschwindigkeitsbonus für den Austausch von Öl-, Kohle-, Gasetagen- oder Nachtspeicherheizungen sowie Gas- und Biomasse (letztere, wenn älter als 20 Jahre) und wenn nachher keine fossilen Energieträger (Öl oder Gas) mehr genutzt werden.

5 % Effizienzbonus

für Kältemittel Propan (R290) bei Wärmepumpen.

30 % Einkommensbonus

(für selbstgenutztes Wohneigentum)

bei Haushaltseinkommen unter 40.000 € p. a.

Prämissen

- Maximale Förderhöhe: 30.000€ für die erste Wohneinheit, 15.000 € für die nächsten fünf Wohneinheiten, danach je 8.000 € für jede weitere Wohneinheit
- Maximale Förderung in Prozent: 70 %
- Emissionsminderungszuschlag in Höhe von 2.500 € bei Biomasseheizungen (Pelletheizungen) mit niedrigen Emissionen

Fiktives Beispiel

Austausch einer alten Gas-/Ölheizung durch eine Wärmepumpe mit Propan in einem Einfamilienhaus, Kosten 36.000 €
Förderung: 55 % (30 % + 20 % + 5 %) von 30.000 € = 16.500 €
Eigenanteil: 19.500 €

FAQ – Häufig gestellte Fragen

01 Welche gesetzlichen Grundlagen haben Einfluss auf den Heizungstausch?

GEG: Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) zielt darauf ab, einen Beitrag zu den nationalen Klimaschutzzielen zu leisten.

BEG: Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) regelt die Förderung u. a. beim Heizungstausch.

Das Gesetz zur Wärmeplanung und Dekarbonisierung der Wärmenetze befasst sich mit der Erstellung kommunaler Wärmeplanungen zur Umsetzung der Wärmewende.

02 Was ist diese kommunale Wärmeplanung eigentlich?

Kommunen über 100.000 Einwohner müssen bis 2026, kleinere bis 2028, eine Wärmeplanung veröffentlichen. Diese beschreibt, welche Gebiete an Nah- oder Fernwärmenetze angeschlossen werden können.

Tipp von SOLVIS *Es ist nicht sinnvoll, mit dem Heizungstausch auf die kommunale Wärmeplanung zu warten, denn:*

- Nah- und Fernwärmenetze werden nicht flächendeckend verfügbar sein.
- Die Energiemanager SolvisBen und SolvisMax lassen sich an künftige Wärmenetze anschließen.
- Eingebaute Anlagen z. B. Wärmepumpen haben Bestandsschutz.
- Legt ein Wärmeplan den Aufbau eines Wärmenetzes fest, so ist die freie Energieträgerwahl zumindest eingeschränkt.
- Förderungen für z. B. Wärmepumpen werden nur in Gebieten ohne Anschlusszwang an ein Wärmenetz gewährt.

03 Was ist mit diesem 65-Prozent-Anteil erneuerbarer Energien?

Einen Monat nachdem die jeweilige Kommune den Wärmeplan verabschiedet hat, gilt für jede neu zu installierende Heizungsanlage außerhalb von Nah- oder Fernwärmegebieten die Verpflichtung zur Einbindung von 65 % erneuerbarer Energien. Das kann z. B. durch Wärmepumpen oder die Kombination unterschiedlicher regenerativer Energien (auch Bioöl oder Biogas) erfolgen.

04 Auf was muss ich achten, wenn ich in 2024 oder später eine neue Heizungsanlage mit Gas oder Öl einbaue und in meiner Kommune noch kein Wärmeplan vorliegt?

Grundsätzlich darf weiterhin auch in 2024 eine Gas- oder Ölheizung eingebaut werden. Ab 2029 muss aber diese Heizung zwingend zu 15 % mit Biogas oder Bioöl betrieben werden. In 2035 müssen es dann 30 % und in 2040 mindestens 60 % sein. Ziel ist dann in 2045 100 % CO₂-freies Heizen.

Profitipp *Mit einem SOLVIS Heizsystem können Sie sich entspannen. Der Gasbrenner ist heute schon mit 100 % Biogas betreibbar. Der Ölbrenner lässt sich aktuell mit 10 % Bioöl betreiben. Durch geringe Umrüstungen werden in Zukunft zumindest auch 15 % und 30 % möglich sein. Vor allem aber bieten alle SOLVIS Systeme die Möglichkeit der Integration weiterer Energieformen wie z. B. Wärmepumpe, Holzpellets, Photovoltaik, Solarwärme und auch Nah- und Fernwärme. Das kann sonst kein anderes Heizsystem.*

05 Im Februar 2025 sind Wahlen, dann wird eh alles wieder „einkassiert“!

Es steht jedem frei, anders zu denken, aber wir erwarten nach der Bundestagswahl keine grundlegenden Änderungen am GEG. Die Vorgaben im GEG setzen die Beschlüsse des Pariser Klimaschutzabkommens aus 2015 um, zu dem sich sowohl die EU als auch die nationalen Regierungen (in Deutschland damals CDU/CSU und SPD) bekannt und verpflichtet haben.

Unsere klare Empfehlung *Jetzt ist die beste Zeit, sich für ein neues SOLVIS Heizsystem zu entscheiden, denn nie wieder wird es höhere Fördermittel und günstigere Installationsbedingungen geben!*



SOLVIS GmbH
Grotrian-Steinweg-Straße 12
38112 Braunschweig

Telefon: 0531 28904-0
E-Mail: info@solvis.de

[solvis.de](https://www.solvis.de)



Broschüre – Wärme, die verbindet. 2024 PK
© SOLVIS GmbH, Irrtümer vorbehalten
Fotos und Gestaltung: Callosa Consulting GmbH
Dokument-Nr.: 34438-3b/Stand: 02.2025

